Individuen begegnet zu sein, und zwar im August und September bei Pferden, die sie mit niederhangender Hinterleibsspitze umflogen. —

Oestrus trompe und, wenn ich nicht irre, Oestrus tarandi, worüber die später in den Besitz des Herrn v. Winthem in Hamburg übergegangene Sammlung des Etatsrath Wiedemann Aufklärung geben könnte, wurden im Jahre 1817 in den ersten Tagen des August am Tugdalfield in Norwegen in Mehrzahl meine Beu'e. So oft sich ein Rennthier aus der dort weidenden Heerde auf einem Schneefelde gewälzt, was bei jeder Gelegenheit und wahrscheinlich in der Absicht, sich der Bremsen zu entledigen, geschah, waren dergleichen in den Schnee eingedrückt, und konnten, bevor sie sich erholt, leicht gefangen werden.

(Fortsetzung folgt.)

Notiz.

Am 4. August v. J. starb in Dresden, 72 Jahr alt, Carl Friedrich August v. Tischer, früher Offizier in sächsischen Diensten, in den Jahren 1813—1829 Gleitsmann und Elbzollbeamter in Schandau in der sächsischen Schweiz, seitdem Privatmann in Dresden. Er hat mehrere Schriften über Entomologie, z. B. Handbuch für Schmetterlingssammler 1804; die kleinen Schmetterlingsfreunde 1806; encyclopädisches Taschenbuch für angehende Schmetterlingssammler 1825 herausgegeben, auch einzelne Beiträge zu Zeitschriften und andern entomologischen Werken, z. B. an Ochsenheimer, Fischer v. Rösslerstamm u. a. geliefert. Er entdeckte zuerst in der sächsischen Schweiz eine Menge bis dahin nur in Schweden oder in den südlichen Alpen vorkommender Käfer und stand mit den meisten Entomologen seiner Zeit in Verkehr. Seine Anspruchslosigkeit, Gefälligkeit, Biederkeit und Gastfreundschaft machten ihn allen seinen Freunden werth, und bereitwillig theilte er alle seine entomologischen Schätze mit ihnen. Kränklichkeit, durch seine feuchte Wohnung an der Elbe herbeigeführt, nöthigte ihn sich pensioniren zu lassen, und in Dresden seinen Aufenthalt zu nehmen, wo er noch fortwährend, so weit es sein körperliches Befinden gestattete, sich mit Entomologie, vorzugsweise mit dem Studium der Microlepidoptern, beschäftigte. Indessen musste er durch zunehmende Körperschwäche auch diesen entsagen, und in den letzten Jahren völlig erblindet, war sein höheres Alter für ihn mit grossen Entsagungen und Beschwerden verknüpft.

Druck von F. Hessenland in Stettin.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitung Stettin

Jahr/Year: 1850

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Notiz 32